



Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz Hauptbrandinspektorin

Foto: Agathon Koren, Köflach

Die musterghültige, schriftliche Vorbereitung des Wehrversammlungskonzeptes, von dem Verwalter Andreas Schübel gestaltet, gestattete es, daß die am 3. Jänner 2000 durchgeführte Wehrversammlung in einer routinemäßig kurzen Zeit über die Bühne gebracht werden konnte. Laut Landesfeuerwehrgesetz 1977 Abs. 4-5 sowie der Satzung § 9 war das Wehrkommando verpflichtet, ihre Wehrversammlung durchzuführen und diese zum Zweck der Neuwahl der gesamten Wehrleitung einzuberufen. HBI Alfred Köppel und OBI Albert Trischnigg, die mit dem Funktionärsheim nun fünf Jahre hindurch zur vollsten Zufriedenheit der Kommunalbehörde, der Bevölkerung von Maria Lankowitz mit dem Umbergemeinden sowie mit dem Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg unter OBR Erwin Draxler und BR Gustav Scherz mit den Bezirkswehren auf ein erfreuliches Wirken zurückblicken können, waren an das steirische Feuerwehrgesetz gebunden und stellten daher ihre Funktion bis zur Neuwahl zur Verfügung. OBI Albert Trischnigg, der bereits 41 Jahre der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz angehört und davon 15 Jahre als Stellvertreter fungierte, schied nun aus Altersgründen von dieser verantwortungsvollen Stelle – es war schon deshalb eine Neubesetzung notwendig, wie ja auch alle Funktionäre des Feuerwehrausschusses neu zu bestellen waren.

Das Wehrkommando kam nun am 6. Jänner 2000 mit der Einberufung zur Wehrversammlung dem Landesfeuerwehrgesetz entgegen und führte diese Wehrversammlung im Gasthaus Wientl in Kemeberg durch, an der 40 Wehrmitglieder, davon fünf Ehrenchargen, teilnahmen. Damit war die Wehrversammlung beschlußfähig.

HBI Alfred Köppel, der pünktlich um 16 Uhr die Wehrversammlung mit der Begrüßung eröffnete, konnte außer den Wehrmitgliedern besonders Bürgermeister Josef Riemer, Bürgermeister Johann Gugugi aus Gößnitz, OBR Erwin Draxler, ABI Anton Kranzelbinder, HBI Josef Münzer mit Verwalter Gottfried Unger, Gendarmeriechefinspektor Alfred Goß sowie die EHBi Josef Bauer, Franz Schreier, Engelbert Köppel und EHLm Josef Sieber seine Referenz entbieten. Die 16 Tagesordnungspunkte wurden folgend in Kürze durchgelesen und nach Einschaltung einer Gedenkminute für die Verstorbenen von einer Verlesung des Protokolls der letzten Wehr-

versammlung auf Antrag von Verwalter Karl Rieger einstimmig Abstand genommen.

Der Bericht des Wehrkommandanten stand ganz im Zeichen der vergangenen fünf Jahre, die von der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz im Verantwortungsbewußtsein und mit großer Einsatzfreude der gesamten Wehrmannschaft abließen. Mit seinem Stellvertreter OBI Albert Trischnigg, den Beauftragten und Verwaltern, aber im besonderen mit Bürgermeister Josef Riemer und im weiteren Sinn mit Bürgermeister Johann Gugugi aus Gößnitz als Verwaltungsbefehlsherr herrsche immer das beste Einvernehmen – es waren daher gute fünf Jahre, die der Sicherheit der Bevölkerung dienten und dieser auch stets anerkannt wurde. Eine besondere Stütze im Wehrgeschehen der letzten Jahre fand das Wehrkommando immer bei OBR Erwin Draxler und BR Gustav Scherz, die für alle nötigen Belange die Bezirksebene betreffend ihre Hilfe nie versagten. Der Vertrauensvorschuß reichte daher bis zur Übertragung des Jugendbezirksleistungsbewerbes, der, obwohl Neuland für das Kommando, gut gemeistert wurde.

Im Beschäftigungsprogramm des Bezirksverbandes konnten wiederum mit Hilfe des Bezirkskommandos 1 Hochdrucklüfter, 1 Tauchpumpe und 1 Notstromaggregat angekauft werden, die letztlich dem Schutz der Bevölkerung zugute kommen. Als Höhepunkt des Wehrgeschehens seit 1995 erwähnte HBI Köppel im Juli das Landesjugendlager im Bereich Piberstein, 14 Tage später den Ankauf des MTF, und 1999 den Bezirksleistungsbewerb in Maria Lankowitz. Gefordert wurde die Wehr im Jahr 1999 bei 179 Einsätzen, dazu kamen ein Brand und sechs nachbarliche Hilfeleistungen. Um nun den Bericht nicht zu sprengen, sei letztlich noch auf die zahlreichen Sicherungsstätigkeiten verwiesen, die im Zuge von Festveranstaltungen von den Wehrmitgliedern geleistet wurden.

Die aussagekräftigen Berichte der Funktionsträger fanden folgend größte Aufmerksamkeit und erhielten dankende Zustimmung der Gäste und der Wehrmitglieder. Die Berichte der Kassiere Verwalter Karl Rieger und Verwalter Roland Dopona, der beiden Rechnungsprüfer Olm Engelbert Köppel und Olm Peter Kager, der Maschinenmeister Lm Christan Sunthiger und helfend Martin Kranzelbinder, des Jugendwartes Olm Harald Sorger, der zusätzlich im Zeugwartbereich wirkt, sowie der Bericht des Funkwartes Olm Emmerich Kirzenberger und letztendlich die Ausführungen des Atemschutzwartes Lm Ernst Gratz fanden anerkennende Zustimmung. Damit fand die Wehrversammlung am 6. Jänner 2000 im eigentlichen Sinn ihre Beendigung, die von den Gästen aufmerksam verfolgt wurde und daher einen gedeihlichen Verlauf nahm.

Die Auflage zum zweiten Teil der Wehrversammlung galt der Neuwahl des Wehrkommandos mit den Funktionsträgern, die gemeinsam neu ernannt werden mußten. ABI Anton Kranzelbinder, als dienstältestes aktives Feuerwehrmitglied anwesend, übernahm bei der Neuwahl den Vorsitz, wobei OBR Erwin Draxler mit seiner Erfahrung dem Wahlverlauf lenkend beistehen konnte. Vorgeschlagen als Wehrkommandant war wieder Alfred Köppel, als Nachfolger für den aus gesundheitlichen Gründen OBI Albert Trischnigg fand Hlrm Hans Jandl das Vertrauen der Wehrmitglieder. Die geheim durchgeführte Wahl erbrachte einstimmige Resultate, somit wurde der frühere Wehrkommandant HBI Alfred Köppel wiedergewählt und ihm zur Seite als Stellvertreter fand Hans Jandl, der bereits sämtliche benötigte Prüfungen ablegte, seine volle Bestätigung. Damit verfügt die Freiwillige Feuerwehr Maria Lankowitz wieder über ein tragfähiges Kommando, welches sich den erforderlichen Verpflichtungen stellen wird.

Das Ausscheiden des äußerst aktiven OBI Albert Trischnigg bzw. der Übertritt in den zweiten Stand nahm EHBi Franz Steinscherer

gleichzeitig als Schreiber dieses Berichtes zum Anlaß, in einem kurzen Rückblick auf die Verdienste des HBI Köppel und des OBI Trischnigg aufmerksam zu machen, die in den abgelaufenen fünf Jahren weit über ihr gefordertes Verantwortungsbewußtsein wirkten. OBI Trischnigg, der in dieser Zeit nie an zweiter Stelle als graue Eminenz wirkte, war stets als erster aktiver Helfer des Wehrkommandanten tätig, damit ergab sich die gedeihliche Zusammenarbeit, die besonders das Wehrgeschehen so positiv prägte. Für seinen Nachfolger OBI Hans Jandl gilt der nun ernannte EHBi Trischnigg sicherlich als Vorbild, dem in seinem Sinne nachzuziehen nicht schaden könnte.

Der wiedergewählte Wehrkommandant HBI Alfred Köppel nahm folgend die Ernennung bzw. Beförderung der Amsträger vor, die von erfahrenen Wehrmitgliedern übernommen wurden. Befördert wurden: Bm A. Oswald zum OBM, Olm H. Hirschnagl zum Bm, Olm H. Sorger zum Hlrm, Hlrm Ch. Sunthiger zum Lm (Fachdienst), Ofm B. Jäger zum Lm (Sanit), Hlrm E. Kirzenberger zum Olm (Fachdienst), Ofm A. Schübel zum Lm (Verwalter), Verwalter K. Rieger zum OBM (Verwalter), Verwalter A. Groß zum Bm (Verwalter), Fm D. Jandl zum Ofm. Angelobt wurden die Wehrmänner Werner Murg und Herrfried Wolf.

Die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz am 6. Jänner im Jahr 2000 zum Zweck der Neuwahl wurde in konstruktiver Art abgewickelt. Sie zeigt, daß der Idealsimus im Bereich der Wehrmitglieder stets an vorderster Stelle rangiert und damit ein gedeihliches Wirken für die Bevölkerung erzielt werden kann.

Diese grundsätzlichen Gedankengänge fanden in den Ansprachen von OBR Erwin Draxler, Bürgermeister Josef Riemer, Bürgermeister Johann Gugugi, ABI Anton Kranzelbinder und HBI Josef Münzer ihren gebührenden Niederschlag. Sie galten gleichzeitig als Auszeichnung für die einsatzfreudige Freiwillige Feuerwehr Maria Lankowitz, die auch im laufenden Jahr 2000 bestrebt sein wird, ihrer Funktionalität folgend zum Schutz der Bevölkerung ihr Bestes zu geben.

Franz Steinscherer



Der neue Kommandantstellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz Oberbrandinspektor Johann Jandl

Foto: Agathon Koren, Köflach

14. Jänner 2000